

Zitate

„Man müsste in den Schulen über die Schicksale von Flüchtlingen aufklären, damit aus so einer anonymen Masse ganz konkrete Menschen mit konkreten Geschichten und Schicksalen werden.“

Katja Knipping, Vorsitzende der Linken, mit Blick auf fremdenfeindliche Ausschreitungen.

„Es wird keinen Deutschen geben, der sich hier erlauben würde, Verständnis für diejenigen zu zeigen, die als Hetzer und Brandstifter unser Land verunzieren.“

Joachim Gauck, Bundespräsident.

„Das Bild, das die Ausländerfeinde und Rechtsradikalen über Deutschland verbreiten, ist ein Zerrbild. Diesen Eindruck müssen wir schnellstens korrigieren.“

Sigmar Gabriel, Vizekanzler und SPD-Chef.

„Eine schnelle Einigung zwischen Bund und Ländern über die Übernahme der Kosten für die Unterbringung von Flüchtlingen ist das beste Mittel, um Stammtisch-Debatten über Taschengeld und Sachleistungen den Boden zu entziehen.“

Bernhard Daldrup, SPD-Bundestagsabgeordneter aus Sendenhorst, zu Finanzhilfen.

„Ich schäme mich, dass es solch ein Organisationsverschulden mit derartigen Konsequenzen in Nordrhein-Westfalen gibt. Es geht jetzt nur noch darum, die blanke Obdachlosigkeit zu vermeiden.“

André Kuper, Stellvertretender Vorsitzender der CDU-Landtagsfraktion aus Rietberg zu den Zeltstädten in NRW.